

# Skalares Internet – MultiDensity-Eigenschaften des Internets

Original-Titel:	Scalar Internet - MultiDensity Properties of Internet - Anéeka of Temmer (Taygeta, Pleiades)
Autor:	Pleiadian Knowledge, Cristina & Estella
Datum:	14.5.2021
Original Text:	<a href="https://www.swaruu.org/transcripts/scalar-internet-multidensity-properties-of-internet-aneeka-of-temmer-taygeta-pleiades">https://www.swaruu.org/transcripts/scalar-internet-multidensity-properties-of-internet-aneeka-of-temmer-taygeta-pleiades</a>
Original Video:	<a href="https://www.youtube.com/embed/cQQv-Jd2rOO">https://www.youtube.com/embed/cQQv-Jd2rOO</a>
Übersetzung:	<a href="https://cosmic-library.de">cosmic-library.de</a> 18.7.2021

## Rechtlicher Hinweis

von [www.swaruu.org](https://www.swaruu.org)

Auf diese Übersetzungen darf nur dann zugegriffen werden, um Übersetzungen in eine beliebige Sprache (in Text oder Video) vorzunehmen, wenn sie mit dem offiziellen Verweis auf diese Webseite und unsere YOUTUBE-Kanäle ergänzt werden, in denen sie gefunden wurden.

Unter keinen Umständen ist es gestattet, die in unseren Kanälen und auf dieser Seite präsentierten Informationen für kommerzielle Zwecke zu publizieren (Verkauf von Büchern und Werbematerialien).

Youtube-Kanal von Gosia: [Cosmic agency](#) (englisch), [Agencia cosmica](#) (spanisch)

Youtube-Kanal von Robert: [Despejando enigmas](#) (spanisch)

Skalares Internet – MultiDensity-Eigenschaften des Internets  
Anéeka von Temmer (Taygeta, Plejaden)

**Anéeka:** Das Offensichtliche entfernen. Die leistungsfähigsten Computer, die an das Internet angeschlossen sind, sind vom Quanten-Typ. Das heißt, sie lesen die Wahrscheinlichkeit in einem potentiellen Energiefeld, das an sich skalarer Natur ist, das heißt, es transzendiert oder umfasst verschiedene Dichten. Allerdings arbeiten diese menschlichen Quantencomputer nicht wirklich vollständig skalar, wie es ein Taygetanischer Computer tun würde. Aber dennoch wäre dies die banalste Definition oder Erklärung, warum es skalar ist.

Nun folgt die Erklärung über Dichten, die wir seit Jahren gegeben haben: es gibt keine Dichten, das ist eine menschliche Erfindung, sondern jeder Mensch, jedes Individuum wird nur eine Realität sehen oder wahrnehmen können, die seiner Wahrnehmungsfähigkeit entspricht und innerhalb seines Verstehens- oder Denkraumens liegt. Es gibt also nur ein Ganzes, und es hängt von jeder Person ab, welche Teile dieses Ganzen sie von wo bis wohin sehen kann, und das kann in Form von Frequenzbereichen gemessen werden. Wenn mehrere Menschen einen ähnlichen Wahrnehmungsbereich haben können, aber niemals den gleichen, dann ist das eine Übereinkunft zwischen diesen Menschen, und das ist es, was die Menschen mit ihren existentiellen Dichten erklärt haben, was dem New Age sehr entgegenkommt.

Aber New Age ist und reflektiert nicht, außer als Erklärungsmodell, was die objektive äußere Realität ist.

Der Mensch selbst lebt aufgrund seines dualen Gehirns, das in zwei Hemisphären aufgeteilt ist, wobei die rechte die künstlerische und die linke die logisch-mathematische ist, in einer Wahrnehmung der **Dualität**, die nicht nur von seinen Ideen, sondern auch von seiner Biologie auferlegt wird. erinnert euch daran, dass die Biologie nur eine physische Repräsentation oder ein „Spiegel“ ihrer Ideen ist, von dem, wer sie sind und von ihren Gedanken.

Das Gehirn mit zwei Hemisphären ist eine Repräsentation oder ein physischer Grund, warum die Menschen in einer solchen Dualität leben, alles ist für sie das eine oder das andere. Weiß/Schwarz, Gut/Schlecht. Aufgrund der gleichen Gehirnphysiognomie neigen sie also dazu, die Dinge zu trennen, um sie zu erklären, um zu versuchen, zu wissen, wie sie funktionieren. Sie neigen dazu, alles zu sezieren und versuchen, die Dinge als oder durch die Summe ihrer Komponenten zu verstehen.

Das liegt auch daran, dass sie **mentale Ressourcen** einsparen wollen, das heißt, ihnen fehlt im Allgemeinen die mentale Rechenkapazität, um die Daten in Blöcken zu verarbeiten, daher neigen sie dazu, die Dinge in Stücke zu zerlegen, die leichter zu handhaben sind. Aber die Summe der Teile repräsentiert nicht das Ganze, so wie das Sezieren eines Frosches nicht erklärt, warum er ein Frosch ist, warum Frösche existieren, die Erfahrung, ein Frosch zu sein.

Dann kommen noch die **existentiellen Dichten** hinzu, die es gar nicht gibt, sondern es ist ein menschliches Konzept, das von einem menschlichen Geist erzeugt wird, der in der physischen und psychologischen Dualität gefangen ist.

Das Gleiche geschieht mit den **Zeitlinien**. Es gibt keine, nicht als getrennte oder isolierte Entitäten oder Dinge, das ist wiederum eine menschliche konzeptionelle Trennung, genau das Gleiche, was mit den existentiellen Dichten passiert.

Als Referenzrahmen haben viele lyrianische Rassen, die menschlich aussehen, ein einheitliches Gehirn mit wenig oder keiner Differenzierung zwischen den Gehirnlappen, sie weisen keine enzephalische Spaltung auf. Das bedeutet, dass sie dazu neigen, alles zu vereinheitlichen, es in der Ausdehnung und nicht in der Fragmentierung zu sehen. Kunst ist Wissenschaft, Mathematik ist Malerei, und Navigation ist Musik.

Um auf das Beispiel des Frosches zurückzukommen: Anstatt ihn zu sezieren oder zu versuchen, den Frosch durch die Summe seiner Teile zu verstehen, sehen diese anderen Rassen den existentiellen Teil des „Frosches“, wie er mit anderen Arten verbunden ist, wie er sich auf die Umwelt bezieht, seine existentielle Erfahrung. Um später den „Frosch“ und das, was er ist, zu verstehen.

Sogar in Bezug auf das Funktionieren seiner inneren Organe wird dies auf eine Art und Weise geschehen, die ihn nicht verletzt, mit Sensorsystemen vielerlei Art, die ihnen die Daten geben können, wie ein Frosch innerlich, im Leben, funktioniert. Um sie dann freizulassen, damit sie ihr Leben weiterführen können.

Das gilt wiederum für das Internet.

Jede **Person** ist, wie Yázhí erklärt hat, von Rechts wegen eine Zeitlinie und eine existenzielle Dichte. Mit anderen Worten, jede Person wird ihren eigenen Bereich der Wahrnehmung, des Verständnisses der Reize haben, die sie von ihrer scheinbar äußeren Welt erhält.

Der Reiz, den eine Person erhält, die im Internet nach Daten sucht, oder wie es heute geschieht, online lebt, wird also nur dem entsprechen, was diese Person interessiert und wonach sie sucht, ihren Vorlieben und ihrer Geschichte. Die Erfahrung, was das Internet ist, was auf diese Person zutrifft, der Inhalt, wird also nur für diese bestimmte Person angemessen sein, genauso wie es mit der „realen“ oder äußeren Welt ist.

Schon unter diesem Gesichtspunkt ist das Internet skalar. Aber es geht noch tiefer:

Denn mehrere Quellen, Menschen aller Art und aller Bildungs- oder Bewusstseinsstufen sowie künstliche Intelligenzentitäten und heute sogar mehrere nicht-menschliche Rassen, speisen die Inhalte im Internet und schaffen so eine große Fülle an Inhalten auf unterschiedlichste Weise.

Aus der erklärenden Sicht von „Zeitlinien“, die als getrennte Linien betrachtet werden, ist also das, was online passiert und im Internet berichtet wird, nicht notwendigerweise das, was in der Zeitlinie einer anderen Person vor sich geht, die es beobachtet. Was also für die eine Person eine nachweislich falsche Nachricht ist, ist für eine andere Person nachweislich wahr. Und alles hängt von der Bewusstseins- und Wahrnehmungsebene jedes Einzelnen ab.

Mit anderen Worten: Das Internet enthält Informationen, Ereignisse, Daten und alles, was mit verschiedenen Zeitlinien zusammenhängt, die Menschen als unterschiedlich betrachten. In dem Maße, in dem z.B. ein Terroranschlag in einer Zeitlinie nicht durchgeführt wird, in einer anderen aber schon.

Damit entsteht eine extreme Verwirrung unter der menschlichen Bevölkerung, denn was für die eine Person oder Gruppe vollkommen richtig ist, ist für eine andere völlig falsch. Streng genommen, haben beide recht. Dies ist ein Problem, das von der menschlichen Wissenschaft aufgrund ihres Null-Verständnisses von der Natur der Zeit, der Dichten und der Realität selbst nicht erkannt wurde.

So wird das Internet viele Zeitlinien enthalten, mit Widersprüchen und allem, was dazu führt, dass dort ein Meer von Verwirrung entsteht, eine Suppe von Informationen und Fehlinformationen, die an das Unüberprüfbare grenzt. Wie wir schon oft erklärt haben, liegt es in der Hand jedes Einzelnen, die totale Kontrolle und Verantwortung zu übernehmen, um zu unterscheiden, was real ist und was nicht. Ermächtigen Sie sich selbst mit der Verantwortung für das, was Sie glauben und warum Sie es glauben.

Die Integration der Zeitlinien als Ganzes zu sehen, wie ein Verstand wie der von Yázhí mit der Tendenz, alles zu integrieren, beobachten würde, all die Ereignisse, die in den vielen scheinbar getrennten Zeitlinien enthalten sind, wie sie von der menschlichen Wissenschaft mit ihrer Theorie der „Paralleluniversen“ mit ihren widersprüchlichen Daten und ihren Ereignissen, die davon abweichen, was passiert ist oder nicht passiert ist und wann... alles, was sich unterscheidet, was auf den ersten Blick völlig widersprüchlich ist, von oben gesehen, alles als eine einzige Zeitlinie vereinheitlichend, die Ihr durch Eure Fähigkeit, mehrere Dinge wahrzunehmen, zu Eurer machen, würdet Ihr verstehen, dass Dinge, die noch völlig widersprüchlich sind, wie z.B. in einem Angriff geschah oder der Angriff geschah nicht, oder diese oder jene Person starb in dieser Zeitlinie, aber nicht in einer anderen, sich zusammenfügen und als ein Block von Informationen verstanden werden können, die eine vollkommen logische und kohärente Erklärung haben.

Mit anderen Worten, das **Widersprüchliche** aus der Sicht des niedrigen Verständnisses niedrigerer Dichten mit getrennten Zeitlinien, von oben gesehen, wird es als eine einzige Kette von Ereignissen mit eigener Logik und ohne jeden Widerspruch gesehen und verstanden.

Ob objektive oder digitale Realität – alles ist dort als Daten enthalten. Es liegt an jedem Menschen, die Informationen zu sehen, sie überhaupt zu finden und zu unterscheiden, was für ihn falsch ist oder nicht.

Gleichzeitig ist es mit einer großen Verantwortung verbunden, zu verstehen, dass dies geschieht und dass die Realität von dieser komplexen Natur ist. Deshalb muss man die Standpunkte anderer Menschen verstehen und mit Empathie einbeziehen, um mögliche Konflikte zu lösen, da es keine objektive, feste Realität gibt, weder gut noch schlecht. Alles sind Standpunkte, Wahrnehmungswinkel.

Viele, wenn nicht alle Konflikte entstehen durch ein mangelndes Verständnis der Natur der Realität und durch den ihr innewohnenden Mechanismus des Denkens, der zum Reduktionismus neigt oder darauf ausgerichtet ist, statt auf Ausdehnung und Einschließung.

Eine zusätzliche Bemerkung: unter Berücksichtigung dessen, was ich bereits oben über die Zeitlinien und/oder Paralleluniversen erklärt habe als etwas, das wir nicht wirklich erkennen oder von dem wir ein anderes Verständnis haben; als einfache Erklärung ist es so, als ob von Tausenden von Zeitlinien, wie die Menschen sie verstehen, sie all ihre Informationen über ihr Leben und über das, was in ihnen geschieht, ins Internet schütten, und von dort aus könnte jede andere Zeitlinie Zugang zu diesen Informationen haben, wobei nicht alles, was dort gefunden wird, als etwas Wahres interpretiert, verstanden oder sogar in Beziehung gesetzt werden kann.

Aber die Information im Allgemeinen aller Zeitlinien ist immer noch im Internet enthalten. Es wird aber vom Betrachter abhängen, was er dort sehen wird und wie er es interpretieren wird. Das allein führt schon zu vielen Konflikten, da im Internet Informationen zu finden sind, die durchaus etwas gleichzeitig als wahr und als falsch unterstützen können. Das schafft Verwirrung beim Beobachter.

Dies, obwohl auch die Programmierung der künstlichen Intelligenz eingreift, kann man an der Art der Ergebnisse sehen, die uns ein Ort wie YouTube bietet, basierend auf unseren persönlichen Vorlieben.

Da es uns selten die gegenteiligen Informationen anbietet, es sei denn, es dient der KI-Programmierung zur Förderung einer Agenda, um zu kontrollieren, was Menschen wahrnehmen und leben und interpretieren.

Was ich aber betonen möchte, ist, dass das, was passiert, nicht nur durch KI und gängige Algorithmen verursacht wird, sondern auch durch einen skalaren Effekt, der den Beobachter nur in ein Meer von Informationen eintaucht, das ihn daran hindert, zu verstehen, was real ist und was nicht, da im Grunde alles real ist, obwohl nicht alles zu dem gehört, was jemand lebt. Wie gesagt, man überlässt die Verantwortung dem Beobachter.

Dies hat auch stark zur Fragmentierung der Zeitlinie beigetragen, wie sie Swaruu vor einigen Monaten beschrieben hat.

Denn da jeder Mensch für sich selbst eine Zeitlinie ist und gleichzeitig durch Vereinbarungen kollektive Zeitlinien erschafft, wird diese fragmentiert, da mehr Mitglieder der menschlichen Bevölkerung in Uneinigkeit geraten, weil jeder, jede Gruppe etwas anderes sieht.

**Robert:** *Hat das Internet zur Fragmentierung der Zeitlinie beigetragen? Meinst du, wenn es kein Internet gäbe, wäre sie nicht fragmentiert worden?*

**Anéeka:** Das Internet hat enorm zur Fragmentierung beigetragen, und das Internet ist eine unausweichliche Eigenschaft der modernen Welt, und es ist ein Instrument der Kontrolle und der Fehlinformation, statt der Information. Ohne das Internet hätten wir eine fragmentierte Welt, aber so, wie sie mehr oder weniger in den 80er und 90er Jahren war.

Aber um dies noch mehr zu betonen... eine Zeitlinie oder sogar ein Paralleluniversum wird von einem oder mehreren Menschen durch Vereinbarungen gebildet, die mehr oder weniger die gleiche Wahrnehmung und Interpretation dessen haben, was objektive Realität ist.

Wenn ihr also die menschliche Bevölkerung mit Millionen von Daten in einem chaotischen, widersprüchlichen, widersprüchlichen Zustand überschwemmt, ohne deren Zuverlässigkeit (aus der Sicht des Beobachters) kennen zu können, werdet ihr feststellen, dass die Menschen nach der Logik keinen durchschnittlichen Ideenkonsens über das Reale haben werden. Es entstehen unendlich viele Gedankengruppen, die sich voneinander unterscheiden. Mit der anschließenden Schaffung einer chaotischen Kultur, die zu Kämpfen und Konflikten neigt.

Es ist wahr, dass eine große kollektive so genannte „Zeitlinie“ immer noch existiert, die der Durchschnitt derjenigen ist, die viele als „die Schlafenden“ bezeichnet haben, d.h. die Menschen, die nur dem offiziellen Narrativ folgen und unfähig sind, eigene Gedanken zu entwickeln.

Aber selbst mit der Existenz dieser großen Zeitlinie, groß nur wegen der Anzahl der Menschen, die sie zusammensetzen, gibt es in Wirklichkeit auf der Erde unzählige Kulturen und Gegenkulturen, die um die Kontrolle oder einfach nur ums Überleben kämpfen.

Dies ist an sich gewollt, da diejenigen, die versuchen, die menschliche Bevölkerung en bloc oder en masse zu kontrollieren, diesen Konflikt schaffen, indem sie von der Trennung und dem daraus resultierenden Chaos profitieren. Sie schaffen Spaltung unter den Menschen und nehmen ihnen dadurch die Macht.

*Robert: Ok, danke. Eine andere Frage. Wenn diese Computer also nicht wirklich vollständig skalar arbeiten, wären sie dann keine Quantencomputer? Sie würden nicht skalar sein? Oder sie sind nicht quantenhaft, aber der Mensch macht sie skalar?*

**Anéeka:** Die Tatsache, dass das Internet quantenhaft und skalar ist, hängt nicht von etwas intrinsisch Technischem ab.

Der Grund ist, wie die Realität selbst funktioniert. Dass es skalar ist, wird ihm von den Menschen selbst gegeben, durch ihre großen Wahrnehmungsunterschiede, die wiederum das sind, was jede Zeitlinie erschafft, wissend, dass es bei vollem oder vollständigem Bewusstsein nur ein Ganzes gibt und es keine Zeitlinien oder Paralleluniversen gibt.

Was das Internet skalar macht, ist der menschliche Geist und die Natur der Realität.

*Robert: Das macht absolut Sinn. Danke! Das heißt, dass Menschen, die bestimmte Themen nicht verstehen, nicht in der Lage sein werden, sie zu sehen oder wahrzunehmen, wie zum Beispiel diese Enthüllung?*

**Anéeka:** Ja, genau. Sie geraten in Dissonanz und in die Wahrnehmung, alles als wahr abzulehnen, weil es nicht in die Konzepte ihrer Realität passt, die sie für sich selbst gebildet haben. Allerdings, und das passiert bei jedem, ist die Realität, die sich unterscheidet, immer noch da.

Sie müssen Übereinstimmungen in der Wahrnehmung haben, aus dem gleichen Wissensrahmen kommen, um das eine oder andere Thema verstehen zu können.

Und wie bereits erklärt, ist das, was für den einen real ist, nicht unbedingt auch für den anderen. Aber je größer das Bewusstsein ist, desto größer ist auch das Verständnis für alle Dinge und für alle Themen, was es einer Person mit einem höheren Bewusstsein ermöglicht, perfekt zu verstehen, wie eine andere Person oder Gruppe darunter denkt, aber nicht umgekehrt.

*Robert: Durch das Internet können wir also den Frequenzbereich der Menschen kennen? „Anhand der Anzahl der Besuche in den Videos“ können wir sehen, in welcher Frequenz sie sich befinden, da nicht alle Videos die gleichen Besuche haben. Wenn die Frequenz der Menschen steigen würde, würden diese Art von Videos dann mehr nachgefragt werden?*

**Anéeka:** Das ist wahr, ja. Es ist wie ein Bewusstseinsmesser, denn man ist nur entsprechend der Frequenz der Gedanken, die man hat.

Punkt beiseite. Die Menschen suchen nach Spiritualität, aber sie stecken auf einer bestimmten Ebene fest, die von der größeren Gruppe, die diese Konzepte kontrolliert, akzeptiert wird, was von der Mehrheit akzeptiert wird, so dass die Menschen en bloc das als scheinbar zuverlässiger annehmen werden, und nur wenige werden es wagen, darüber hinauszugehen, um das Gleiche wahrzunehmen oder andere Sichtweisen in Betracht zu ziehen.

Und das Gleiche gilt für das Thema der UFO- und ET-Forscher. Es ist das Gleiche, sie bleiben innerhalb dessen, was bequem ist, im gesellschaftlich akzeptierten Bereich auf der Suche nach

Zustimmung und Verstärkung von ihren Freunden, und ihnen fehlt die Fähigkeit, das Offensichtliche zu sehen, das vor ihnen liegt. Sie werden diejenigen kritisieren, die sie nicht verstehen, und sie als schlafend bezeichnen, aber genau wie das, was die Schlafenden mit ihnen machen, werden sie diejenigen kritisieren, die oben sind und sie als verrückt bezeichnen.

Jeder glaubt, dass er an der Spitze der Weisheit steht, obwohl das in Wirklichkeit niemand ist und es immer jemanden geben wird, der höher ist als man selbst. Es fehlt ihnen an Bescheidenheit. Sie sind mehr daran interessiert, in ihrer jeweiligen Gruppe gesellschaftlich akzeptiert zu werden, als an der Suche nach der Wahrheit, die sie angeblich suchen.

**Robert:** *Ok. Also dient das Internet der Kabale dazu, die Rate der „Erwachten“ zu kennen, indem sie Kanäle wie den unseren als Referenz nehmen.*

**Anéeka:** Ja, sie benutzen es als Referenz, weil ich es für die Taygetaner mache.

Es gibt wirklich keine Zeitlinien, keine Dichten, es ist nur der Wahrnehmungsbereich eines jeden Beobachters. Es ist also alles im Internet enthalten, und die Menschen werden nur das sehen, was sie gemäß ihrer Bewusstseinsstufe zu sehen berechtigt sind, und was außerhalb ist, werden sie nur als Müll und Fehlinformation interpretieren.

Ja, die Linien kreuzen sich und die Informationen, die sich unterscheiden, werden von denselben Menschen und ihren unterschiedlichen Leben geteilt. Aber vom Standpunkt des Ganzen aus gesehen, gibt es, wie bereits oben erklärt, KEINE anderen Zeitlinien mit denselben Menschen, die aber andere Dinge tun, sondern alles wird zu einem einzigen Ereignis oder einer einzigen Linie verschmolzen.

Das Vermischen der widersprüchlichen Linien von Menschen, die die gleichen sind, aber andere Entscheidungen getroffen haben, sieht von 3D aus unverständlich aus, aber von oben ja, es wird verstanden und bildet einen einzigen Block oder eine super hohe Wahrnehmungszeitlinie wie 9D oder noch höher.

Mit anderen Worten, mit mehr Wahrnehmung und mehr Verständnis, was man als „Zusammenfügen“ der scheinbar verschiedenen Zeitlinien zu einer einzigen Superzeitlinie bezeichnen könnte, die aus vielen kleinen besteht, egal wie unterschiedlich die Ereignisse in ihnen oder die Zeit sein mögen, die völlig widersprüchlich sind. Dennoch bilden sie ein Größeres von viel höherem Verständnis und existentieller Dichte.

**Robert:** *Gut. Letzte Frage. Wie können wir wissen, welche Informationen richtig sind? Oder können wir es nicht wissen? Oder wird sie korrekt sein, weil sie mit unserer Bewusstseinsstufe übereinstimmt, wobei wir Bewusstsein als „unsere Fähigkeit, mehrere Dinge wahrzunehmen“ verstehen?*

**Anéeka:** Dinge, Daten, was auch immer, sind nicht richtig oder falsch, weder wahr noch falsch, es ist der Beobachter, der ihnen diesen Wert gibt, mit seiner eigenen Werteskala und nach dem, was er weiß und was in den Bezugsrahmen passt, den er für sich selbst als objektive Realität geschaffen oder akzeptiert hat.

Der Beobachter hat zwei Möglichkeiten.

1. Mit dem Mainstream mitzugehen und bequem zu glauben, was auch immer die „Autoritäten“ einem zu glauben vorschreiben.
2. Die eigene Verantwortung zu übernehmen, alles über alle möglichen Themen zu lernen und einen eigenen konzeptionellen Rahmen aufzubauen, von dem aus man selbst entscheiden kann, was real ist und was nicht.

Option 1 führt in die Katastrophe und das Ende der Zivilisation.

Option 2 führt zur Freiheit und einer freien, holografischen Gesellschaft.  
Ihr entscheidet.

